

Ein neuer Name – ein neuer Dichter!

Demnächst erscheint:

Georg Keiß / Die Zarten Novellen

240 Seiten. In Ganzleinenband mit Gold- und Farbpressung Rm. 5.50, geheftet Rm. 3.—.

Der Name Georg Keiß wird hier zum ersten Male auf dem deutschen Buchmarkt genannt; er wird, davon ist der unterzeichnete Verlag überzeugt, in kurzer Zeit überall dort klingen, wo man für gepflegtes zeitgenössisches Schrifttum von literarischer Prägung Sinn behalten hat.

Georg Keiß hat in diesen Novellen vier Fälle von Hingabe, von aufwühlender bis zur sinnlosen Besessenheit gesteigerter Liebe, von dem Sichverlieren des Liebenden an die Geliebte mit heilsichtiger Eindringlichkeit und feinsten psychologischer Charakteristik gezeichnet. In Wien, dessen mildsilbrigen, halbsüdlichen Zauber sie wunderbar klar festzuhalten wissen, und in der Glut Neapels spielen diese vier Novellen, in denen ein halb Knabenhafter Mann, ein Keifer und ein beinahe schon Welkender Herz, Sinn und ganzes Wesen in blinder Leidenschaftlichkeit verlieren, und in denen eine liebliche, in Hingabe blühende junge Italienerin in ihrer Liebe zu einem schönen Lazarone untergeht.

Wir glauben nicht zu viel zu sagen, wenn wir diese Erzählungen neben die besten Novellen stellen, die von den deutschen zeitgenössischen Schaffenden geschrieben wurden: neben Stefan Zweigs „Verwirrung der Gefühle“, oder neben die Novellen Jakob Wassermanns und Robert Neumanns, der ein besonderer Freund und Förderer des neuen Dichters ist.

Wir bitten um Ihre Verwendung



J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF.

Ⓢ

STUTTGART UND BERLIN

Ⓢ